

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

126 (9.5.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 126. Erstes Blatt.

Donnerstag den 9. Mai

1889.

32.

Bekanntmachung.

Nr. 32464. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachstehend geben wir eine Zusammenstellung der im diesseitigen Amtsbezirk und den denselben umgebenden Bezirken anlässlich des heftigen Auftretens der Maul- und Klauenseuche nach und nach getroffenen und z. Bt. geltenden, den Verkehr mit Vieh beschränkenden Anordnungen in obigem Betreff zur pünktlichen Nachachtung bekannt.

I. Bezirk Karlsruhe.

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht in Karlsruhe und in Blankenloch.
2. Aus diesen Orten darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu besorgen sei.
3. Aus den Orten Hagelsfeld, Büchig, Friedrichsthal, Spöck und Stafforth darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
4. Aus den Amtsbezirken Bruchsal, Bretten, Pforzheim, Durlach, Ettlingen und Rastatt dürfen nur Tiere eingeführt werden, welche sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden haben, aus welcher sie weggebracht werden.
5. Der Viehmarkt in Karlsruhe ist verboten.
6. Aus dem Amtsbezirk Germersheim darf Vieh nur eingeführt werden, wenn bezüglich desselben durch einen Tierarzt bezeugt ist, daß sich das Tier 7 Tage in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung, aus welcher es weggebracht werden soll, befunden hat und daselbst keine Maul- und Klauenseuche herrscht.
7. Das Feilbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

II. Bezirk Durlach.

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht in Stupsried und Langensteinbach.
2. Aus diesen Gemeinden darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden; die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu besorgen sei.
3. Aus sämtlichen Gemeinden des Amtsbezirks, mit Ausnahme von Stupsried und Langensteinbach, darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
4. Viehmärkte in Durlach sind verboten.
5. Aus den Amtsbezirken Bruchsal, Bretten, Karlsruhe, Pforzheim und Ettlingen dürfen nur Tiere eingeführt werden, welche sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden haben, aus welcher sie weggebracht werden.
6. Das Feilbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

III. Bezirk Bruchsal.

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht in Bruchsal, Rheinsheim und Heibelsheim.
2. Aus diesen Orten darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu besorgen sei.
3. Aus allen Orten des Bezirks, mit Ausnahme von Bruchsal, Rheinsheim und Heibelsheim, darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
4. Aus dem Amtsbezirk Germersheim darf Vieh nur eingeführt werden, wenn bezüglich desselben durch einen Tierarzt bezeugt ist, daß sich das Tier 7 Tage in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung, aus welcher es weggebracht werden soll, befunden hat und daselbst keine Maul- und Klauenseuche herrscht.
5. Viehmärkte in Bruchsal sind verboten.

IV. Bezirk Bretten.

1. Maul- und Klauenseuche herrscht in Gondelsheim.
2. Aus diesem Ort darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu besorgen sei.
3. Aus sämtlichen Orten des Amtsbezirks Bretten, mit Ausnahme von Gondelsheim, darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.
4. Viehmärkte in Bretten verboten.
5. Aus den Amtsbezirken Einsheim, Bruchsal, Durlach und Pforzheim dürfen nur Tiere eingeführt werden, welche sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden haben, aus welcher sie weggebracht werden.

V. Bezirk Pforzheim.

1. Maul- und Klauenseuche herrscht in Eschelbronn, Dürren, Niefern.
2. Aus diesen Orten darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu besorgen sei.
3. Aus sämtlichen Orten des Amtsbezirks, mit Ausnahme von Eschelbronn, Dürren und Niefern, darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind.

Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

4. Viehmärkte in Pforzheim sind verboten.
5. Das Feilbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

VI. Bezirk Ettlingen.

1. Viehmärkte in Ettlingen verboten.
2. Aus allen Orten des Bezirks darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind.

Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

3. Von überall her darf in dem Amtsbezirk Ettlingen nur Vieh eingeführt werden, welches sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden hat, aus welcher dasselbe weggebracht wird.
4. Das Feilbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

VII. Bezirk Rastatt.

1. Die Maul- und Klauenseuche herrscht in Durmersheim und Dettigheim.
2. Aus diesen Orten darf Vieh nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung wird nur erteilt, wenn durch einen Tierarzt Erklärung dahin abgegeben ist, daß eine Verschleppung der Seuche durch den Transport nicht zu besorgen sei.
3. Aus den Gemeinden Au a. Rhein, Bietigheim, Bischweiler, Eichesheim, Hügelsheim, Iffezheim, Illingen, Kuppenheim, Muggensturm, Niederbühl, Oberndorf, Oberweiler, Ottersdorf, Plittersdorf, Rastatt, Raenthal, Söllingen, Steinmauern, Stollhofen, Waldprechtweiler, Wintersdorf und Würmersheim darf Vieh zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind.

Zeugnisse dieser Art dürfen nur für Tiere ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt.

4. Aus den Amtsbezirken Bretten, Bruchsal, Pforzheim, Durlach, Karlsruhe, Ettlingen, Baden, Bühl und Achern dürfen nur Tiere eingeführt werden, welche sich laut tierärztlichem Zeugnis seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung befunden haben, aus welcher sie weggebracht werden.
5. Viehmärkte im Amtsbezirk Rastatt sind verboten.
6. Feilbieten von Vieh im Umherziehen ist verboten.

VIII. Mannheim.

1. Viehmärkte in Mannheim verboten.
2. Ausfuhr von Schlachtieren aus der Stadt Mannheim nur mit bezirksamtlicher Erlaubnis auf Grund tierärztlichen Zeugnisses statthaft.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Zusammenstellung mehrfach ortsbüchlich bekannt zu geben, die Metzger und Viehhändler noch besonders davon zu verständigen, auch sich selbst darnach zu benehmen und sämtliches Aufsichtspersonal (Ortspolizeidiener, Fleischbeschauer etc.) zur strengsten Kontrolle anzuhalten.

Karlsruhe, den 3. Mai 1889.

Großb. Bezirksamt.
Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 13792. In die Handelsregister dahier wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

1. Zu D. Z. 649 Band I. Firma „Apothek von G. Döll“ dahier. Die Firma ist erloschen.
2. Zu D. Z. 256 Band II. Firma „B. Neumaier“ dahier. Die Firma ist erloschen.
3. Zu D. Z. 262 Band II. Firma „E. Tribani“ dahier. Die Firma ist erloschen.
4. Zu D. Z. 295 Band II. Firma „A. Römhildt Sohn“ dahier. Die dem Kaufmann August Langhein dahier erteilte Procura ist erloschen.
5. Zu D. Z. 453 Band II. Firma „F. Kirckgeßner“ dahier. Ehevertrag des Firmeninhabers Franz Kirckgeßner von hier mit Laura Bienenhofer von hier, d. d. Karlsruhe, den 4. April 1889, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
6. Unter D. Z. 458 Band II. Firma „Friedr. Maisch Sohn“ dahier. Inhaber: Kaufmann Friedrich Maisch Sohn ledig dahier.
7. Unter D. Z. 459 Band II. Firma „Ebeler-Oertel“ dahier. Inhaber: Kaufmann Josef Ebeler dahier. Ehevertrag desselben mit Wilhelmine geb. Oertel von hier, d. d. Karlsruhe, den 23. Mai 1881, nach welchem die Gütergemeinschaft auf die Errungenschaft beschränkt ist. — Der Ehefrau des Firmeninhabers wurde Procura erteilt.
8. Unter D. Z. 460 Band II. Firma „Friedrich Müller“ dahier. Inhaber: Kaufmann Friedrich Müller von hier. Ehevertrag desselben mit Mathilde Häußer von hier, d. d. Karlsruhe, den 1. April 1889, nach welchem die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. und die Errungenschaft beschränkt ist.
9. Unter D. Z. 461 Band II. Firma „Kronenapotheke von W. Böblein, vorm. G. Döll“ dahier. Inhaber: Apotheker Wilhelm Böblein, ledig dahier.

II. Zum Gesellschaftsregister:

1. Zu D. Z. 119 Band I. Firma „L. J. Ettlinger“ dahier. Den Kaufleuten Gustav Biegler und Theobald Goldschmidt von hier wurde Kollektiv-Procura erteilt.
2. Unter D. Z. 201 Band II. Firma „Schupp & Duvigneau“ dahier. Vertretungsberechtigte Gesellschafterinnen dieser seit 1. Februar 1889 dahier bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Modistinnen Julie Schupp und Marie Duvigneau, beide ledig und dahier wohnhaft.
3. Unter D. Z. 202 Band II. Firma „Maier & Kagenstein“ dahier. In Pforzheim wurde eine Zweigniederlassung errichtet.

III. Zum Genossenschaftsregister:

1. Zu D. Z. 9 Band I. Firma „Hagsfelder Spar- und Darlehenskassenverein“ zu Hagsfeld. An Stelle des Ludwig Ott wurde Schmied Philipp Matthias von Hagsfeld als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Der frühere Beisitzer Bäcker Ernst Adam Rausch von Hagsfeld wurde als solcher wieder gewählt.
2. Zu D. Z. 2 Band II. Firma „Ländlicher Kreditverein Daxlanden“ zu Daxlanden. An Stelle des Bürgermeisters Leo Pferrer wurde Waldhüter Josef Bertsch von Daxlanden zum Stellvertreter des Vorstehers und an Stelle des Josef Bertsch Landwirt Bernhard Blank von Daxlanden zum Beisitzer gewählt.
3. Unter D. Z. 28 Band II. Firma „Landwirtschaftlicher Consumverein Bulach“ zu Bulach. Der Gesellschaftsvertrag datirt vom 22. März 1889. Der Verein bezweckt zunächst und im Weiteren zur Förderung der Wirtschaft seiner Mitglieder: a. gemeinschaftliche billigste Beschaffung von Bedürfnissen der Haus- und Landwirtschaft in bester Qualität; b. gemeinschaftlichen Verkauf von Produkten aus dem landwirtschaftlichen Betrieb; c. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung. Der Vorstand besteht: 1. aus dem Direktor (Vorsteher, Geschäftsführer); 2. dem Kassier; 3. zwei Beisitzern, von welchen einer nach Bestimmung der Generalversammlung als Stellvertreter des Direktors zu fungieren hat. Der Vorstand vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich und zeichnet für ihn. Die Zeichnung geschieht rechtskräftig durch Namensunterschrift des Direktors oder seines Stellvertreters und eines weiteren Vorstandsmitglieds unter die Firma des Vereins. Die von der Genossenschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im „Lanz wirtschaftlichen Wochenblatt“.

Organ der landwirtschaftlichen Consumvereine in Baden. Derzeitige Mitglieder des Vorstandes sind: 1. Josef Schaeble IV., Schreiner, Direktor; 2. Anton Traub III., Rathschreiber, Kassier; 3. Lorenz Luz, Accisor, Stellvertreter des Vorstandes; 4. Anton Klein, Kaufmann, Beisitzer, sämmtlich von Bulach. Das Verzeichnis der Genossenschaftler kann jederzeit dahier eingesehen werden. Karlsruhe, den 7. Mai 1889.

Groß. Amtsgericht. Oblicher.

Bekanntmachung.

Nr. 4977. In der Zeit vom 13. bezw. 14. bis 25. Mai d. J. findet Einquartierung ohne Verpflegung statt, voraussichtlich in folgenden Stadtbezirken: Mollkestraße, Seminarstraße, Stephanienstraße, ungerade Hausnummer 3-71, gerade Hausnummer 2-4, vielleicht auch weiter. Quartierpflichtige, welche die ihnen zugewiesene Mannschaft anderweitig unterzubringen beabsichtigen, haben die von ihnen in Aussicht genommenen Quartiere auf dem Einquartierungsbüreau - Rathaus zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, Eingang von der Hebelstraße - gemäß §. 10 des Quartierleistungsgesetzes rechtzeitig anzumelden. Ungeeignete Quartiere werden zurückgewiesen. Karlsruhe, den 7. Mai 1889.

Der Stadtrat. Schnebler.

G. Bed.

Hebelfeier.

22. Heute Donnerstag den 9. Mai, Abends 7 Uhr, wird der „Liederkranz“ zur Feier des Geburtstages von Joh. W. Hebel am Denkmal im Schloßgarten einige Lieder vortragen.

Fahrrath-Versteigerung.

Aus einem Nachlaß werden am Donnerstag den 9. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, in der Behausung Durlacherstraße 3 und 5 im Hinterhaus, parterre, nachstehende Fahrrathgegenstände gegen Baarzahlung versteigert, als: 3 aufgerichtete Betten, 1 Kinderbettlade, 3 Nachtschischen, 2 Kanapées, 2 viereckige Tische, 1 Fauteuil, 1 Schifffoniere, 1 zweithüriger Schrank, verschiedene Bilder, 1 großer Spiegel, verschiedene Stühle, 1 Wälzstuhl, 1 Küchenschrank, 1 neuer eiserner Herd und verschiedene andere Gegenstände, wozu Kaufliebhaber hiemit eingeladen werden. Karlsruhe, den 7. Mai 1889.

A. Fecker, Taxator.

Das Waarenlager der in Konkurs erklärten Werkzeug- und Maschinenhandlung Scholl & Hoffmann in Karlsruhe soll im Ganzen verkauft werden.

Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete entgegen. Karlsruhe, den 5. Mai 1889.

Der Konkursverwalter.

Dr. Seeligmann, Rechtsanwalt.

Oeffentliche Versteigerung.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am Freitag den 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Jähringerstraße 44: 1 Kanapee, mehrere Kommoden, Schifffoniere, Bilder, Spiegel, Tische, 1 vollständiges Bett, 1 Waschtisch, 1 Wanduhr, 1 Nachtschischen, 1 Hochstuhl mit Wiege, 1 Wurfballmaschine, 1 Eisschrank, 1 Fleischhacker, 1 zweirädrigen Karren öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 8. Mai 1889. Gönninger, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

22. Donnerstag den 9. Mai, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auktionslokale Jähringerstr. 29 gegen Baarzahlung versteigert: eine große Partie Kinder-Kattunkleider, Kinder- und Haushaltungsschürzen, Corsetten, engl. Fallvorhänge, weiße Vorhemden, Herrentragen, Sommerunterjacken, Tricottailen etc., wozu Liebhaber höflichst einladet S. Fischmann, Auktionsgeschäft. Durmersheim.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Durmersheim versteigert mit Borgfrist bis 1. September d. J. in ihrem Gemeindewald: am Montag den 13. d. M. 233 Forststämme, welche sich zu Bau- und Nutzholz eignen; am Dienstag den 14. d. M. 870 Ster forlenes Scheits und Brüggholz; am Mittwoch den 15. d. M. 7825 Stück forlene Wellen und 225 Stück Gerüststangen. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr, am Montag am Brunnenweg am Walbeingang, am Dienstag und Mittwoch auf der Malscher Straße am Walbeingang. Durmersheim, den 5. Mai 1889. Bürgermeister Hed. 22.

Wohnungen zu vermieten.

22. Akademiestraße (verl.) 42 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 auf die Straße ge-

billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im Bureau.

Hirschstraße 98 sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und allem erforderlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten; ferner eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen Kriegstraße 74, parterre.

32. Kaiserstraße 11 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli oder sofort zu vermieten; auch ist daselbst ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 32 sind der 2., 3. und 4. Stock, bestehend in je 3 eleganten Zimmern und sonstigem Zugehör, per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links, parterre.

Kaiserstraße 32 ist im 2. Stock des Querbaues eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern etc., sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links, parterre.

Kaiserstraße 39a (Eckhaus), gegenüber der technischen Hochschule, ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Spejereiladen.

Kaiserstraße 88, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern etc. auf 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft beim Eigenthümer.

Kaiserstraße 112 ist eine freundliche, in den Hof gehende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer im gleichen Hause.

Kaiserstraße 121 ist im vierten Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 161 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Alkov und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

Kaiserstraße 177 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sofort zu vermieten. Näheres im Laden des Herrn Fries und Kaiserstraße 172 im Laden.

Kaiserstraße 179 ist im Hinterhaus eine kleine, freundliche Wohnung mit Küche und Keller an eine oder zwei Personen auf's Juli-Quartal zu vermieten.

Kaiserstraße 187, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, jedes mit besonderem Ausgang, eines davon auch als Badecabinet zu benützen, sowie üblichem Zugehör im Ganzen oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen jeden Nachmittag. Näheres eine Treppe hoch.

21. Kaiser-Allee 65 sind 3 elegante Herrschaftswohnungen um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst, parterre.

63. Karlstraße 66b sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 b.

Leopoldstraße, neben dem Friedrichstift, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres Lammsstraße 7a im 3. Stock.

Leopoldstraße 2a ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, zwei Mansarden, zwei Kellern nebst Wasser- und Gasleitung sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

22. Leopoldstraße 3 ist die Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche etc., auf 23. Juli zu vermieten.

benben Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Amalienstraße 40 ist die comfortable und bequeme Parterrewohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, Badeeinrichtung, Gaslüftung etc. auf 23. Juli (beabsichtigter Reise wegen besonders billig) zu vermieten.

Augustastr. 1a ist der 2. Stock von 4 schönen, hellen Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, Glasabschluß und Wasserleitung, sowie der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Augustastr. 5, parterre.

Augustastr. 34 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, durch Glasabschluß abgeschlossen, nebst Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten.

62. Friedenstraße 9 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör, event. auch Stallung für 2 oder 3 Pferde, sowie eine solche im 4. Stock von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Friedenstraße 11 ist der zweite Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf sofort oder auf Juli unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock oder Spitalstraße 36 im Laden.

Friedenstraße 12 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern sammt Zugehör, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

21. Gartenstraße 4 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

32. Gartenstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Hebelstraße 9e ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf's Neue eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Hirschstraße 96 (bei der künftigen Hirschbrücke) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zugehör sofort oder später

— Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Luisenstraße 9, nächst der Ettlingerstraße, ist die Parterre-Wohnung, mit freier Aussicht und Gartengenuß, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Magdkammer, sowie mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, alles der Neuzeit entsprechend ausgestattet, auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres parterre.

— Ritterstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*21. Ruppurrerstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Alkov nebst sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 78 im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 68 und 70 (Neubau) sind mehrere Wohnungen von je 4 großen Zimmern und 1 Mansarde, und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

— Ruppurrerstraße 98 sind sofort zwei große Zimmer und Küche zu vermieten.

*2. Schillerstraße 21 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße, sind 2 hübsche Wohnungen von je 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten und können Nachmittags von 2-4 Uhr besichtigt werden. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

*3.2. Schützenstraße 43 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Schützenstraße 70 ist eine Parterrewohnung, mit Wasserleitung versehen, bestehend aus 3 Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten.

— Schützenstraße 91 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3.1. Spitalstraße (große) 7 ist im 2. Stock eine schöne, gesunde Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (event. auch 3 Zimmern), Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Stephanienstraße 63 ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde und Kammer auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Stephanienstraße 67 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör, oder der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 2 Uhr ab. Näheres parterre.

— Stephanienstraße 88 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller etc., Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Viktoriastraße 12 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. Werberstraße 87 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten.

— Wilhelmstraße 63 sind 2 Wohnungen, die eine von 3, die andere von 2 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Rühringerstraße 52 sind der 2. und 3. Stock des Vorderhauses von je 3 schönen Zimmern und Küche sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

— Im Neubau Ecke der Karl- und Erbprinzenstraße sind Wohnungen von 7 Zimmern mit Badezimmer und im zweiten Neubau gegen die Erbprinzenstraße sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, sämtliche der Neuzeit entsprechend schön eingerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Auskunft erteilt Nachmittags von 4-6 Uhr D. Elsäffer im Neubau.

— Ruppurrerstraße 2, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist in schöner, freier Lage im 2. Stock eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschkammer, Holzstall, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat sehr schönen Treppenaufgang und ist vollständig für sich abgeschlossen. Näheres daselbst, parterre, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

*2.2. Eine hübsche Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, ist auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 4 Uhr Nachmittags: Wilhelmstraße 10.

— Gartenstraße 30, in schönster Lage, ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, elegant ausgestattet, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen tägl. von 9-12 Uhr.

— Wegen Verziehung ist der 2. Stock Ecke der Garten- und Friedenstraße 2 von 6 schönen, elegant ausgestatteten Räumen, sowie 3 Räumen im 4. Stock sammt großem Keller und allem Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Begünstigte Wohnung kann in den Nachmittagsstunden eingesehen werden. Nähere Auskunft wird erteilt im 1. Stock daselbst.

— Viktoriastraße 18 sind auf 23. Juli zu vermieten: Bel-Etage, eine elegante Wohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Balkon, Badekabinett, Garderobe, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern; 3. Stock: eine elegante Wohnung, bestehend aus 7 schönen Zimmern, Veranda, Garderobe, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern; 4. Stock: Kniestock mit Glasabschluß, 4 Zimmern, 2 Kellern, — gemeinsames Waschhaus und Trockenspeicher. Die Wohnungen sind einzeln oder zusammen zu vermieten. Jeder Raum hat besondern Eingang und Gasleitung. Näheres im ersten Stock.

In der Umlandstraße, nächst der Kaiser-Allee, sind zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zugehör wegen Verziehung auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 46 im zweiten Stock. *3.3.

5.5. Viktoriastraße 14 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5 Zimmern sammt allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres gefl. parterre zu erfragen.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche u. s. w., in der Leopoldstraße, ist um den Preis von 850 Mark auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schlossplatz 15, 2. Stock.

* In schönster Lage der Kriegstraße 94 ist eine elegante Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Balkon, Dienstrepppe nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres parterre.

Kaiserstraße 36

ist die Bel-Etage, bestehend in 8 schönen Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Kabinett nebst Zugehör zu mäßigem Preis zu vermieten durch E. Grenzburger, Kaiserstraße 132.

Friedrichsplatz 8

ist die Bel-Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern mit Balkon, Wasserleitung und Badeeinrichtung nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Ruppurrerstraße 98

ist eine freundliche Parterrewohnung (Querbau) von 2 großen Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli für 210 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock

Steinstraße 29, Spitalplatz,

3. Stock, schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., mit oder ohne Stallung für 2 Pferde per sofort oder später und

2. Stock von 4 Zimmern, Küche und Keller etc. per 23. Juli d. J. zu vermieten.

Hochparterre-Wohnung,

Schneffelstraße 2, Ecke Kaiser-Allee, von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, ist auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. *3.3.

Zu vermieten:

eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche etc. und dazugehörigen 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer etc. neu gebaut. Näheres Karlstraße 29 a im 2. Stock.

Mansardenwohnung,

eine freundliche, bestehend in 2 Zimmern, auch 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten: Hirschstraße 18 im 2. Stock. *

*3.1. Wäblburg. Rheinstraße 32 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör zusammen oder getheilt auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In guter Lage ist ein Laden mit Wohnung von 4 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Rühringerstraße 63 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kaiserstrasse 32 ist der östliche Laden mit dazugehöriger Wohnung von 3 Zimmern und allem sonstigen Zugehör per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links, parterre.

Laden

mit Wohnung und Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im Laden links.

Ecke der Wilhelm- und Luisenstrasse 31 ist ein geräumiger Laden mit dazugehöriger Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 35 im Seitenbau, parterre.

Laden zu vermieten.

— Schützenstraße 12 a ist ein schöner Laden sammt Wohnung und Zugehör per 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

6.2. Kaiserstraße 128 ist der geräumige Laden nebst Kontor per 23. Juli oder auf später zu vermieten. Auf dieselbe Zeit ist auch die Wohnung im 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern etc., zu haben. Näheres im Laden.

Für Gärtner!

*3.2. Ein Laden, worin seit Jahren ein Blumen-geschäft betrieben wurde, ist auf 1. Juni zu vermieten. Offerten unter B. C. an das Kontor des Tagblattes.

Laden, Wohnung und Werkstätte zu vermieten.

*3.3. Waldstraße 69 ist ein Laden, eine Werkstätte und eine Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

*2.2. Eine Parterrewohnung im Seitenbau sammt Werkstätte, für einen kleinen Geschäftsmann passend, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10.

Lokal zu vermieten.

— Ein schönes, großes, lichtes Lokal, geeignet für Bank-, Tuch- oder Confection-Engros-geschäft, ist sofort oder vom Juli an zu vermieten. Näheres bei F. Vivell, Lammstraße 7 a.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Beamtenwitwe mit 3 erwachsenen Kindern sucht auf 23. Juli oder früher eine Wohnung von 3 Zimmern. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter R. B. 60 postlagernd erbeten.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter J. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauklokaltäten-Gesuch.

2.2. Für mein Bau-geschäft suche ich per 23. Juli passende Lokaltäten in günstiger Lage. W. Rosenberg.

Zimmer zu vermieten.

— Ein hübsch möbilitertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besondern Eingang, ist an einen ledigen Herrn zu vermieten: Werberstraße 55 im 3. Stock.

*3.3. Waldstraße 69 ist im 3. Stock ein gut möbilitertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten: Stephanenstr. 67.

6.2. Eine Mansarde ist an eine solide Person, welche Laufdienste besorgt, auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.2. Ein einfach möbliertes, kleineres Zimmer ist sofort oder auf 15. d. M. an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstr. 29 im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.2. Nahe der Infanteriekaserne und der Kaiserstr. ist ein großes, zweifelhaftes, nach der Straße gebendes, elegant möbliertes Zimmer auf Ende Mai oder später zu vermieten. Näheres Hirschstr. 29, 2 Treppen hoch.

2.2. Wilhelmstraße 42 ist ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer, oder auch ein kleineres an einen oder zwei Herren zu vermieten. Dasselbe könnte auch unmöbliert abgegeben werden.

2.1. Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Lammstr. 5 im 3. Stock.

* Adlerstr. 1 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Belfortstr. 2 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn für sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Schützstr. 93 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. Mai zu vermieten.

* Wilhelmstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, auf die Straße gebendes Zimmer, gut möbliert, sofort zu vermieten.

Ein schön möbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gebend, ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Bähringerstr. 106 im 3. Stock.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Kronenstr. 27 im dritten Stock.

Gute Pension mit Zimmer finden 1 bis 2 Herren oder Schüler sofort oder später: Amalienstr. 71 im zweiten Stock.

Ein Saal mit Vorzimmer, im 2. Stock gelegen, ist an eine Gesellschaft sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kneiplokal

zu vermieten im 63. Café Prinz Karl.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Auf den 15. Mai werden in der Nähe von Gottesau 3 separate möblierte Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu mieten gesucht von zwei Kandidaten des Referendärsexamens für dessen Dauer vom 13. d. M. auf etwa 14 Tage einzeln oder getrennt je 1-2 gut möblierte Zimmer in ruhigem Hause mit nur bester Bedienung. Offerten unter „Nr. 55“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, gefestetes Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten besorgt, findet sofort Stelle. Näheres Kunstschulplatz 2 im 3. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches Zimmer reinigen, waschen und bügeln gründlich verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort Stelle. Näheres Kronenstr. 27 im 3. Stock.

Köchinnen aller Art finden sofort und auf Johann hier und auswärts die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt Centralbüro, Erbprinzenstr. 23. 2.2.

15000 Mark

auf gute Hypothek gesucht. Offerten unter A. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Auf dreifache Sicherheit werden auf ein Geschäft in der Mitte der Stadt 3000 Mark aufzunehmen gesucht. Offerten unter M. B. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Ein tüchtige Kleidermacherin wird sofort gesucht. Zu erfragen Waldstr. 34 im Uhrenladen.

Für Kapitalisten.

Wer größere oder kleinere Kapitalien zu vergeben hat, wende sich an L. Ph. Dressel, Bähringerstr. 76.

4.3. Ein tüchtiger, erfahrener, und im Zeichnen gewandter

Bauzeichner

wird bei hoher Bezahlung zu sofortigem Eintritt gesucht.

Karlstr. den 3. Mai 1889.

Leopold Schmidt,

Architekt und Bauunternehmer, Amalienstr. 79

Einem Werkführer,

der Branchenkenntnisse in der Kochherd- und Kassenfabrikation, event. auch Bau Schlosserei hat, sucht die

Herd- u. Kassenfabrik Konstanz, Hch. Galler.

Tüncher-Gesuch.

2.2. Drei bis vier tüchtige Tünchergehilfen finden sofort Beschäftigung bei Ludwig Pfallmer, Maler, Wilhelmstr. 56.

Diener-Gesuch.

*2.1. Ein herrschaftlicher Diener wird gesucht, welcher gute Zeugnisse besitzt. Zu melden bei Herrn Wachtmeister Glauder, Dragonerkaserne.

Büchlerinnen

auf Damenkleider und Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort Stellung bei

Ed. Prinz, Fäberei und Waschanstalt, 33 Erlingerstr. 33. 3.1.

Sofort gesucht

ein Mädchen zur Ausbildung. Offerten abzugeben unter H. S. 5 im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Dienstpersonal jeder Art

findet hier und auswärts sehr gute Stellen. Näheres erbittet Frau Müller, Kronenstr. 6 Eben- daselbst können Mädchen billig wohnen. *6.2.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches pünktlich nähen kann, findet einige Tage in der Woche Beschäftigung im Tapeziergeschäft Kaiserstr. 221.

Lehrling-Gesuch.

6.4. Ein junger Mann, welcher die Kaufmannschaft erlernen will, findet unter günstigen Bedingungen sofort eine Stelle auf einem Comptoir. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrling Gesuch.

*2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Metzgerei und Bausilerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Lehrlingmädchen

findet in einem größeren Geschäft sofort Stellung. Offerten unter K. R. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Knecht-Gesuch.

Für sofort wird ein fleißiger, braver Bursche als Fuhrmann gesucht bei

J. Morath, Werberstr. 85, Kohlenhandlung.

Hausbursche-Gesuch.

Ein junger, fleißiger Bursche kann als Zweiter sofort eintreten: Adlerstr. 48. *2.2.

Lauffrau-Gesuch.

* Eine alleinstehende Person wird sofort gesucht: Hirschstr. 18 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

Für ein Mädchen besseren Standes, welches nähen, bügeln und auch etwas kochen kann, wird per sofort in einem feinen Hause zur weiteren Ausbildung eine Stelle gesucht. Honorierung wird nicht beansprucht, jedoch auf gute Behandlung gesehen. Näheres Kronenstr. 34 im 3. Stock.

*2.2. Ein junges, gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie, welches im Klavierunterricht, Frisieren und Nähen gut bewandert ist, sucht sofort eine Stelle bei einer Herrschaft nach auswärts. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

*2.2. Eine tüchtige, fleißige Frau, kinderlos, empfiehlt sich im Kochen zum Ausschleifen oder nimmt auch Laufstellen an. Näheres Waldhornstr. 2, Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

Kleidermacherin.

— Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen zur Aufertigung eleganter wie einfacher Damen- und Kinder-garderobe in und außer dem Hause. Bei eleganter und bester Arbeit werden billigste Preise zugesichert. Zu erfragen Bähringerstr. 68 im 3. Stock.

Verloren.

Dienstag Nachmittag wurde durch die Krieg, Leopold, Belfort und Westendstr. eine Granathroche mit Photographie verloren. Es wird gebeten, dieselbe Kriegstr. 108 gegen gute Belohnung abzugeben.

Haus-Verkauf.

4.3. Ein Eckhaus mit Laden in prima Lage der Altstadt, welches sich über 7 1/2 % rentirt, ist mit einer Anzahlung von 10 000 Mk. wegen sofortigem Bezug zu verkaufen. Offerten sind unter Z. 51 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

4.3. Ein elegantes, dreistöckiges Herrschaftshaus mit 5 und 6 Zimmern im Stock, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit Garten, ist um den mäßigen Preis von 54000 Mark zu verkaufen. Offerten sind unter K. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze hat aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, Douglasstr. 2.

Ein

recht schönes, äußerst solid und ganz und gar der Neuzeit entsprechend hergestelltes Haus in der Westendstr. ist um einen mäßigen Preis zu verkaufen; auch ist etwas Garten dabei. Kaufliebhaber belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 90 abzugeben. 3.2.

Billig zu verkaufen:

1 eichener Buchenschrant, 1 hochfeiner Sekretär, 1 Spiegelshrant, Waschkommoden mit und ohne Marmor, 1 Console mit Spiegel, 1 feiner Ovalettisch, Nachttische, 6 feine Stimmertische mit geschliffenen Rücklehnen, 4 einzelne Fauteuils, 1 Kanapee mit 2 Fauteuils, 1 Schlafdivan, einbürtige und zweibürtige Schränke, Dienstabotenschranke, Etageres, Eckschranke, neue und gebrauchte Küchenschranke, Spiegel etc.

Fr. Kurr, Möbelhandlung, Bähringerstr. 25.

Zu verkaufen:

1 Ledertisch und 3 Glasfästen: Karl-Friedrichstr. 4. 3.2.

Garnitur.

— Eine hochfeine, braune Plüschgarnitur ist billig zu verkaufen bei

Fr. Kurr, Möbelhandlung, Bähringerstr. 25.

Eiskasten zu verkaufen.

3.2. Gartenstr. 31 ist ein Eiskasten, für einen Metzger oder Wirth passend, zu verkaufen.

Zwei Dienstabotetten

hat billig zu verkaufen

Fr. Kurr, Bähringerstr. 25.

— Ein Zeitungskasten, ein langer Pulst und ein Eiskasten sind zu verkaufen. Näheres im Café Bauer.

Zu verkaufen.

* Eine Kiste, für einen Stuhlflügel passend, ist sofort zu verkaufen: Westendstr. 5.

Regelkugeln.

3.2. Eine Partie Buchholzregeln werden billig verkauft: Werberstr. 59, parterre.

Billig zu verkaufen:
 1 gebrauchte Bettstelle mit Koff u. Polster, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Fauteuil, 1 Nachtschlaf, 1 Pfeiferschrankchen, 1 Kommode, 1 Amerikanerstuhl, 1 rundes Tischchen, 1 Spieltisch, 1 spanische Wand: Waldhornstraße 36.

2 Gläser, 2 Badewannen, 2 Kinderbadewannen, 2 Badesen, 2 Sitzbadewannen, 2 Abwaschwannen und 3 Waschküben, 3 Schuttkübel
 werden billigt abgegeben: Akademiestraße 30 im Hinterhaus, ebener Erde.

* Ein vollständiges, gut erhaltenes Bett mit Koff u. d. Holzboarmatratze ist zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 60a im 2. Stod.

Sofa, ein 1 1/2 Jahre alter, sehr schöner, ist billig zu verkaufen: Augartenstraße 17.

Nestfausschillinge, werden fortwährend mit Nachlass angekauft durch **L. Ph. Dressel**, Jähringerstraße 76.

Eine Doppelsteppstich-Handnähmaschine wird unter der Hand zu kaufen gesucht, um einer sehr bedürftigen Frau zu Verdienst zu verhelfen. Wer als Rohstoffhändler eine solche abzugeben geneigt wäre oder zum Kaufe anbieten könnte, wird gebeten, seine Adresse unter „Nr. 30“ im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Ladeneinrichtung für Colonialwaaren und Spezerei wird zu kaufen gesucht. Offerten unter F. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

J. Levy, Spitalstraße 21, kauft die besten Preise für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, Werkzeug, Gold- und Silber, altes Metall etc. etc.

Zur gefälligen Beachtung!

Fortwährender Ankauf von Gold, Silber, Uniformen, Stickereien, Bittung, Möbeln, Herrenkleidern, ausgerangirten Militärgegenständen, sowie altem Eisen, Metallen, Malatur, Geschäftsbüchern und Briefen zur Einstampfung unter Verablung reeller Preise. Adressen beliebe man zu richten an **Herrmann Hess**, Herrenstraße 6 parterre, zunächst gegen den Schloßplatz. 3.1.

Kostlich verbieten. 85. Rüttenstraße 40, 1 Etage hoch, können mehrere Herren einen guten, billigen Mittag- und Abendessen erhalten.

Kostkind. * Man sucht eine anständige Familie, welche ein Kind (Mädchen) von einem Jahr alt sofort in Kost nehme. Kostgeld wird gut bezahlt. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter L. 7.

Zeichnen- u. Zuschneidekurs.

Hochverehrten Damen und Mädchen, welche das Musterzeichnen und Zuschneiden moderner Damen- und Kindergarbentriebe erlernen wollen, empfiehlt sich, unter Garantie für sichersten Erfolg und tadellosem Sitzen jeder Taille (für jede Figur), nach neuester, verbesserter Methode **Frau Anna Wettach**, Kaiserstr. 138. Der Eintritt kann jederzeit geschehen.

Bauschutt

kann abgeladen werden und zahlen für die **Einspannerfuhr** à 12 Pf. und für die **Zwelspannerfuhr** à 20 Pf. 66.

Hölzer & Weber, Baugeschäft, Zimmerplatz: Durlacher Allee 33. Einfahrt gegenüber von Gottesau.

Schwarzwälder Kirschwasser und Heidelbeergeist aus der Brennerei des **Wilh. King** in Pantersbach empfiehlt unter Garantie für Echtheit in alter, feiner Qualität **L. Rottich**, Droguerie, rothen Kreuz, Kaiserstraße 243.

Neue Sommer = Malta = Kartoffeln eingetroffen bei **Fr. Gierich**, große Spitalstraße 7.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, den geehrten Damen Karlsruhe's und der Umgegend die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich **Herrenstrasse 12**, nahe der Kaiserstrasse, ein

Damenconfections - Geschäft

eröffnet habe. Indem ich mich bei Bedarf bestens empfohlen halte, bemerke ich, dass etwa nicht Convenirendes in kürzester Zeit unter billigster Berechnung nach Maass angefertigt wird.

Ich erlaube mir, zum Besuche meines Lagers, bestehend in **Damen- und Kindermänteln, Umhängen, Regenpaletots und Jaquettes, Staub- und wasserdichten Reisemänteln**, ergebenst einzuladen.

Durch meine langjährige Praxis als Zuschneider in nur grösseren Geschäften in Köln und Karlsruhe glaube ich in der Lage zu sein, allen Anforderungen der Neuzeit in diesem Fache gerecht werden zu können.

Einem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne hochachtungsvoll

Heinrich Hilgenberg, Damenkleidermacher, **Herrenstrasse 12**, nahe der Kaiserstrasse, vormals Ritterstrasse 36. 4.3.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Hiermit zeige ich meinen werthen Kunden und Gönnern ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Kronenstrasse 19 in die **Kaiserstrasse 97** verlegt habe. Für das mir seit 15 Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend bitte ich mir dasselbe auch fernertin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll **Agathe Kessler**. 3.3.

Wirksamstes Mittel für Brust u. Hustenleidende
ROESLERS GUMMI BRUSTBONBONS
 per Schachtel 25 Pf.
 begutachtet v. Herren Dr. Th. Sachs in Heidelberg, Dr. Bissinger in Henking in Mannheim.
EMIL ROESLER GROSSH. HOF-CONDITOREIWAAREN-FABRIK HEIDELBERG.
 Nur zu haben bei:
 Chr. Seltz in Pieselsheim; L. Herrmann in Einkenheim; Max Hagmann, Aug. Müller und Ed. Schlatter in Wühlburg. 30.26.

Unterbekleider ohne Naht

sind ihrer Haltbarkeit und ihrer guten Form wegen für **Reiter** besonders empfehlenswerth. Dieselben sind in verschiedenen Qualitäten bei uns vorräthig.

Weiss & Kölsch, Friedrichsplatz 7. 2.2.

Alle alten, gebrauchten und unansehnlich gewordenen Metallgegenstände, wie z. B.: Leuchter, Handleuchter, Lüstres, Girandoles, Visitschalen, Tafelaufsätze, Wandteller, Jardinières, Blumentöpfe, Servirplateaux, Zuckerdosen, Weinkühler, Theekannen, Löffel, Gabeln etc., können durch galvanische Behandlung wie **neu** hergestellt werden. Ebenso übernehme ich Gegenstände zum Vermessingen, Verkupfern, Vernickeln, Versilbern und Vergolden. Aufträge zur prompten, raschen und billigen Besorgung nimmt der Unterzeichnete entgegen. 3.1.
Carl Bregenzer, Grossh. Hoflieferant.

Ausverkauf! Damen-Confection. Ausverkauf!

wegen Lokalwechsel und Vergrößerung des Geschäftes.

Mantelets, Fichus, Visites, Promenademäntel, Brunnenmäntel, Regenmäntel, Staubmäntel, Gummimäntel, Jaquettes, Satin-Blousen, Tricot-Blousen, Tricot-Tailen etc. von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Genres

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

**54 Kaiserstr., E. Cohen, Kaiserstr. 54,
Damen-Mäntel-Fabrik.**

Meine Wohnung
*2.2. befindet sich
Akademiestraße 37.
Frau Vetter, Hebamme.

Geschäftsverlegung.
Mein Geschäft und Wohnung befinden sich
Karlstrasse 62.
Joh. Staiger,
10.2. Baugegeschäft.

Kaffee,
gelbe und grüne Sorten, halte ich zu
billigsten Preisen empfohlen.
J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Frisch gebrannte Kaffees
in nur reinen Qualitäten empfiehlt billigst
J. Schuhmacher,
Ecke der Bürger- und Amalienstraße 14.

**Teinacher
Mineralwasser
Hirschquelle.** 3.2.

Freiburger Brezeln
empfiehlt
Friedrich Maisch Sohn,
5.2. Lammstraße 5.

Sauerkraut
in bekannt vorzüglicher Güte habe ich noch
in größerm Quantum billigst abzugeben.
3.3. **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Neue Malta-Kartoffeln
empfiehlt
B. Oosterle,
17 Belfortstraße 17.

Gummi-Wasserschläuche

zum Bewässern von Gärten etc. empfiehlt in guter Waare zu billigen Preisen

August Fudickar,
Agentur und Lager der Vereinigten Harburg-Wiener Gummiwaaren-Fabriken,
Herrenstraße 18.

NB. Händlern und Installateuren gewähre ich hohen Rabatt!

3.3.

Schönschreib-Unterricht

für Herren, Damen und Kinder.
5.2. Eigene wissenschaftlich begründete Methode.

Otto Autenrieth, Amalienstraße 71, 2. Stock.

Soll. Unterricht Haben.

für Herren und Damen
in kaufm. einfacher und doppelter Buchführung,
" praktischem Rechnen
5.2. und " Correspondenz.

Otto Autenrieth, Amalienstraße 71, 2. Stock.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Zum Besuche und fleißigen Benützung der eleganten, gut ventilirten und noch geheizten **Schwimmhalle** sowie der 33 verfügbaren, mit Porzellanwannen ausgestatteten **Zellenbäder** ladet ganz ergebenst ein.

Die Verwaltung.

Prospekte an der Kasse gratis.

Wegen Lokalveränderung
 habe ich mein großes Lager
 eleganter fertiger Herren- und Knaben-Kleider
 einem

8.7.

Gänzlichen Ausverkauf

unterstellt.

Das Lager ist für die Frühjahr-Saison besonders reichhaltig sortirt.
 Beste Verarbeitung und solide, dauerhafte Waare werden Jedermann zufrieden stellen.

Preise spottbillig.

Anzüge, Paletots, Joppen, Jaquettes, Saccos, Hosen, Hosen und Westen,
 Knaben-Anzüge, einzelne feine Westen etc. etc.

88 Kaiserstraße, **Th. Kuhn,** Kaiserstraße 88.



Velociped-Sport.



Die **neuen Modelle** für die Saison 1889 aus den von mir in Südwest-Deutschland repräsentirten, altrenom-
 mirten englischen Fabriken Hillman, Herbert & Cooper und Bayliss Thomas & Co. in Doos und Coventry (England),
 sowie der größten und leistungsfähigsten deutschen Fahrräderfabrik Dürkopp & Co. in Bielefeld können in reichhaltigster
 Auswahl in meinem hiesigen **Verkaufslokal Kaiserstrasse 147** (Eingang Lammstrasse) und in meiner
Velociped-Fahrschule, 22 Schillerstrasse dahier, jederzeit eingesehen und geprüft werden. — Unterricht im
 Radfahren nach bewährter Methode an Käufer gratis.

Neue Modelle: Leichte und schwere Touren-Zweiräder (Sicherheitsmaschinen) sowie Direct-Steuer-Dreiräder
 für Herren und Damen. — Geschäftsdreiräder für Waarentransport. — Neue illustrierte Preislisten gratis und franco.

WILH. PRINTZ.

Karlsruhe. — Mannheim.

2.1.

Import englischer Velocipede.



Parquetbodenwische
 in Dosen, sowie Wachs, Terpentinöl,
 Schellack, Leinöl, roh und gekocht,
 Goldlack, Stahlspäne etc. empfiehlt
 22. **Carl Böll,**
 100 Kaiserstraße 100,
 Specialgeschäft in Farben, Lacken u. Firnissen.

Fußbodenglanzlack
 empfiehlt billigt 108.
Wilhelm Sämann,
 Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Philharmonischer Verein.
 22. Wir machen hierdurch bekannt, daß die Aufführung der „Großen Passions-
 Musik nach dem Evangelium Johannis“ von Joh. Seb. Bach
 Samstag den 11. d. Mts., Abends 7 Uhr,
 in der evangelischen Stadtkirche stattfinden wird; nur Vereinsmitglieder sind eintrettsberechtigt.
 Karlsruhe, den 6. Mai 1889. **Der Vorstand.**

Philharmonischer Verein.
 22. Donnerstag den 9. d. M., Abends 7 Uhr, letzte Chor-
 probe zu dem am nächsten Samstag stattfindenden Konzert.
 (Museum). **Der Vorstand.**

Folgt ein zweites Blatt.